

A person is seen from the back, wearing a vibrant red cape with a large, stylized white eagle graphic. The eagle is depicted in a bold, minimalist style with its wings spread. The person has dark hair tied back with a small clip and is wearing a blue hooded garment underneath the cape. In the background, a white draped structure is visible against a lush green backdrop. The overall scene suggests a theatrical or protest-related event.

ANTRÄGE

Antragsteller*innen:

Kandidierendes Landesteam 2026-28

Die Arbeit der Roten Falken ist und war schon immer vom aktuellen politischen Geschehen geprägt. Dabei geht es nicht nur um Herausforderungen in Österreich selbst, sondern um gesellschaftliche, soziale, strukturelle, ökonomische und politische Ungleichheiten auf der ganzen Welt. Das Grundziel der Roten Falken soll immer sein, das Bewusstsein für diese Ungleichheiten zu schärfen und eine fairere Welt mitzugestalten. Diese Ungleichheiten passieren nicht nur "weit weg", sondern sind auch für viele Menschen in Wien ein großer Bestandteil ihres alltäglichen Lebens. Etwa 29% der Bevölkerung in Wien ist armutsgefährdet, während ca. 35% nicht wahlberechtigt sind. Als Stadt, die ein Zuhause für zahlreiche unterschiedliche Menschen ist, ist es umso wichtiger, für einen fairen Umgang mit ihrer Vielfalt zu sorgen. Vor allem sozial ausgegrenzte, benachteiligte und ausgebeutete Gruppen dürfen nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Wir müssen uns solidarisch zeigen und sie in die Mitte unserer Gesellschaft holen. Das friedliche, freie und chancengleiche Zusammenleben muss aktiv unterstützt und geschützt werden. Angesichts der aktuellen politischen Lage, dem einhergehenden Rechtsruck und dem schleichenden Verlust von Toleranz, Offenheit und Solidarität müssen wir lauter sein denn je.

Ziel ist es daher, die Wiener Lebensrealität in unsere Organisation zu bringen und somit Diversität und Vielfalt auch in den Roten Falken zu fördern. Um diese Zielgruppen zu erreichen, sollen mögliche Barrieren identifiziert und abgeschafft werden. Dank den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und ihren Bemühungen, bei den Roten Falken Wien Kindern und Jugendlichen Erfahrungen und Erlebnisse zu ermöglichen sowie Informationen und Wissen mitzugeben, lässt sich ein solcher Fokus legen. Denn politisches Bewusstsein ist nicht rein theoretisch, sondern wird in pädagogischer Praxis gelebt. Alle ehrenamtlichen Falken, egal ob Erwachsene oder Jugendliche, bilden das Rückgrat der Organisation. Ihnen sollen weiterhin Bildungs- und Spaßaktivitäten angeboten werden. Um die allgemeine Freund*innenschaft zu stärken, sind bezirksübergreifende Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen ein Anliegen. Das Vorantreiben und Stärken der Roten Falken soll gefestigt und gefördert werden.

Das Landesforum fordert daher das Landesteam auf:

- Sich mit aktuellen öffentlichen politischen Debatten, besonders mit den Themen Vielfalt, Gleichheit und Demokratie, auseinanderzusetzen, und sowohl Organisationsintern als auch extern darauf aufmerksam zu machen.
- Bestehende Weiterbildungs- und Freizeitangebote für JuHes und Helfer*innen fortsetzen und weiterzudenken.
- Sich auf den Organisationsaufbau, besonders mit dem Fokus auf vielfältige Zielgruppen, zu fokussieren.
- Die Zugänglichkeit der Roten Falken Wien einfacher und barrierefreier zu gestalten, etwa durch Mehrsprachigkeit des Infomaterials.

Dieser Antrag wurde: ☐ angenommen ☐ abgelehnt ☐ vertagt

Platz für deine Gedanken: _____

19

- Einbettung des vorliegenden Dokuments der „BezFö – Bezirksförderung NEU“ als eigenes Kapitel in das Strukturpapier der Roten Falken Wien.
- Streichung von Appendix 7 im Strukturpapier der Roten Falken Wien.

- Streichung von Appendix 8 und sich darauf beziehenden Formulierungen im Strukturpapier der Roten Falken Wien.

Appendix 8: Im Budget der Landesorganisation existiert ein Posten mit dem Namen „Gruppenunterstützung“ in Höhe von 2000 €. Dieser kann durch einen BezFa-Beschluss von einzelnen Gruppen für besondere Projekte abgerufen werden.

2.5 Die Bezirksverantwortlichen: (...) Der*die Bezirksverantwortliche kann im Rahmen der Gruppenunterstützung auf das Landesbudget zugreifen, außerdem können für inhaltliche Aktionen Sonderbudgets beantragt werden. (...)

Platz für deine Gedanken:

6. BEZFÖ - BEZIRKSFÖRDERUNG NEU

Nach einem Antrag der Kinderfreunde Wien bei deren Landeskonferenz im Juni 2025, ändert sich die Förderung für alle Kinderfreunde Bezirksorganisationen und somit auch die Falkenförderung jedes Bezirks mit aktiver Falkengruppe. Die bisherige Förderung, die an alle Kinderfreunde Bezirksorganisationen mit aktiver Falkengruppe ausgezahlt wird, wird neu aufgeteilt und somit ändert sich die Auszahlung der Förderung für alle Falken- & Kinderfreundebezirke, sowie der Aufgabenbereich der Landesorganisation der Roten Falken Wien. Eine Hälfte des Geldes wird weiterhin der Kinderfreunde Bezirksorganisation von der Kinderfreunde Landesorganisation Wien überwiesen, worauf die Falkengruppe wie gewohnt und gehandhabt zugreifen kann. Die andere Hälfte wird ab Eintreten des Beschlusses des Landesvorstands der Kinderfreunde Landesorganisation Wien von der Landesorganisation der Roten Falken verwaltet und steht den Gruppen der Roten Falken Wien nach dem Konzept des „Wiener Topfs“ zur Verfügung.

6.1 AUFTEILUNG DER TÖPFE (KATEGORIEN)

Grundsätzlich gilt: Aus dem Wiener Topf sollen jene Kosten gedeckt werden, die für die materielle und infrastrukturelle Grundausstattung einer Roten Falken Gruppe notwendig sind; insbesondere Miete, Zelte und größere Anschaffungen bzw. Materialien. Für folgende Kategorien kann jede Rote Falken Bezirksorganisation Geld aus dem Wiener Topf anfragen. Alle Beträge sind pro Jahr zu verstehen, außer es ist explizit anders angegeben.

6.1.1 DER „WIENER TOPF“

Der Wiener Topf setzt sich aus der Hälfte der ehemaligen, sogenannten Falkenförderung an die Kinderfreunde Bezirksorganisation zusammen und wird von der Landesorganisation der Roten Falken verwaltet. Ändert sich die Zahl der Roten Falken Gruppen, so ändert sich auch die Summe im Wiener Topf. Die Summe steht den Roten Falken Bezirksorganisationen für unterschiedliche Ausgaben zur Verfügung – diese sind eingeteilt in folgende Kategorien:

Gruppenraumkosten

Nicht alle Rote Falken Gruppen haben Kosten für ihren Gruppenraum. Damit die Arbeit der Roten Falken Gruppe nicht unter dem Fakt leidet, dass Kosten für den Raum anfallen, werden diese Raumkosten aus dem Wiener Topf gezahlt.

Jede Rote Falken Bezirksorganisation hat das Recht, dass die Gruppenraumkosten übernommen werden. Alle Gruppen der Roten Falken sind dazu angehalten, den Betrag der Gruppenraumkosten so gering wie möglich zu halten.

- **Maximales Limit pro Jahr im Wiener Topf: 40%**

Bezirkslager

Camps, die von einem oder mehreren Bezirksorganisationen der Roten Falken organisiert werden (keine Bundes- oder Landeslager), werden aus dem Wiener Topf unterstützt. Bei einem angemessenen Teilnehmer*innenbeitrag, zum Beispiel gemessen an den Teilnehmer*innenbeiträge der letzten Jahre, kann bei einem selbstorganisierten Lager Geld aus dem Topf beantragt werden. Für Bezirkslager stehen **maximal 15%** des Wiener Topfs zur Verfügung.

Finanzielle Unterstützung für das Sommerlager

Allen Helfer*innen und Teilnehmer*innen der Roten Falken Wien steht am Sommerlager eine Unterstützung für ihren Beitrag zu. Die Roten Falken Bezirksorganisationen sind dazu angehalten, in erster Linie die Beiträge, zum Beispiel durch Spendenaktionen, zu unterstützen und den Beitrag so für die Teilnehmer*innen und Helfer*innen ihres Bezirks zu senken. Zusätzlich dazu können Bezirke mit der Helfer*innenunterstützung aus dem Wiener Topf rechnen und müssen die Teilnehmer*innenunterstützung anfragen.

a. Helfer*innenunterstützung

15% des Wiener Topfs werden für Helfer*innenunterstützung verwendet. Je nach Teilnehmer*innenanzahl des Bezirks und der Dauer der Teilnahme am Sommerlager bekommt der Bezirk einen anteiligen Betrag davon.

b. Teilnehmer*innenunterstützung

10% des Wiener Topfs ist für Teilnehmer*innenfreiplätze reserviert. Dies wird, anders als bei Helfer*innenfreiplätzen nicht automatisch an die Roten Falken Bezirksorganisationen verteilt, sondern wird nach Anfrage „ausgezahlt“. Eine Stützung des Teilnehmer*innenbeitrags kann von jeder Roten Falken Bezirksorganisation angefragt werden. Diese muss mindestens ein Monat vor Lagerbeginn schriftlich als Anfrage an rotefalken@wien.kinderfreunde.at einlangen. Um die Anonymität der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, darf die Anfrage nur den zu stützenden Betrag, sowie die Dauer des Aufenthalts des*der Teilnehmer*in beinhalten.

Sollten die Anfragen die, im Wiener Topf reservierten, **10%** übersteigen, müssen die jeweiligen Bezirksverantwortlichen einer Rote Falken Bezirksorganisation in den Austausch gehen, wie das Geld aufgeteilt werden soll. Wird keine Lösung erzielt, bekommt jede Rote Falken Bezirksorganisation, die um Unterstützung angefragt hat, gleich viel, maximal aber so viel, wie angefragt wurde.

Zeltlagermaterial „Groß“

Größere Materialanschaffungen für diverse Zeltlager, zum Beispiel Zelte und Reparaturen, Hangar, langfristige Investitionen, kann jede Rote Falken Bezirksorganisation über den Wiener Topf bezahlen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass Investitionen nur dann getätigt werden, wenn sie notwendig sind.

Wiener Regelung: Zelte, die aus dem Wiener Topf gezahlt wurden, sind im Eigentum der Landesorganisation der Roten Falken Wien und werden als Dauerleihgabe den jeweiligen Rote Falken Gruppen zur Verfügung gestellt. Sollte sich eine Gruppe der Roten Falken auflösen, kommen die Zelte auch in den Besitz der Landesorganisation der Roten Falken. Die Zelte sollen bei Wiedergründung einer Roten Falken Gruppe im jeweiligen Bezirk wieder in den Besitz dieser Gruppe kommen.

Renovierungsarbeiten

Notwendige Renovierungsarbeiten im Gruppenraum werden durch den Wiener Topf gezahlt.

Sonstiges

Sollte eine Rote Falken Bezirksorganisation ihr gesamtes Bezirksbudget vor Ende des Jahres aufgebraucht bzw. für andere Ausgaben bereits verplant haben, kann diese einen Antrag auf der BezFa stellen, damit auch andere Ausgaben, die nicht unter den oben angeführten Kategorien aufgelistet sind, aus dem Wiener Topf bezahlt werden. Mehr Informationen, wie die BezFa handeln kann, wird im 6.3 „Freigabe“ näher erläutert.

6.1.2 DAS BEZIRKSBUDET

Das Bezirksbudget liegt bei der Kinderfreunde Bezirksorganisation. Dieses bekommen die Rote Falken Bezirksorganisation, wie gehabt, von ihrer Kinderfreunde Bezirksorganisation. Aus dem Bezirksbudget werden alle anderen Ausgaben, die nicht unter den oben angeführten Kategorien des Wiener Topfs aufgelistet sind, bezahlt. Beispiele:

- Zeltlagermaterial „Klein“: Gaskocher, Geschirr, Wagerl, Lichter, Werkzeug...
- Jause
- Pädagogisches Material
- Eintritte & Tickets
- Blauhemden & Rottücher
- Mobilisierungsarbeit (Flyerdruck, Inserate) *
- Ausflüge & Aktivitäten
- Dekoration (Gruppenraum)
- Restliche Kosten der Bezirkslager (die, die nicht vom Wiener Topf übernommen werden)

*Auf die Bürostruktur kann natürlich trotzdem zugegriffen werden (Drucker, Rabatte über Business-Accounts, ...)

6.2. ABWICKLUNG AUSZAHLUNG AUS DEM WIENER TOPF

Die Rote Falken Bezirksorganisationen und deren Gruppen sind angehalten, am Anfang des Jahres einen ungefähren Plan zu gestalten, wie viel Geld wofür ausgegeben werden soll. Dieser dient als Orientierung für die Rote Falken und Kinderfreunde Bezirksorganisationen, sowie für die Landesorganisation der Roten Falken, die den Wiener Topf verwaltet.

Die Gruppen der Roten Falken müssen, je nach Aktivität oder Kauf, bestenfalls im Vorhinein, bei der Landesorganisation der Roten Falken anfragen und die ungefähre Höhe der Summe, sowie den Grund der Ausgaben, bekannt geben. Diese prüft im Anschluss, ob die BezFa in der Freigabe involviert sein muss oder nicht. Die Anfrage muss schriftlich per E-Mail an rotefalken@wien.kinderfreunde.at passieren.

Bei einer Ausgabe, die aus dem Wiener Topf beglichen wird, muss die Rechnung an die Landesorganisation der Roten Falken übermittelt werden, welche diese bezahlt. Wird eine Ausgabe vollständig aus dem Wiener Topf bezahlt, muss die Rechnungsadresse mit der Rechnungsadresse der Landesorganisation der Roten Falken angegeben werden.

Rechnungsadresse:
Rote Falken Wien
Albertgasse 23, 1080 Wien
rotefalken@wien.kinderfreunde.at

Wird nur ein Teil der Ausgabe aus dem Wiener Topf übernommen, muss die jeweilige Kinderfreunde Bezirksorganisation eine Rechnung über den Betrag an die Landesorganisation der Roten Falken stellen.

- Ratenzahlungen

Ausgaben, die aus dem Wiener Topf beglichen werden, können nur Einmalzahlungen (exklusive Gruppenraum-

miete) beinhalten. Ratenzahlungen sind nicht möglich.

- Anmerkung

Sollte die Abwicklung mit der Landesorganisation der Wiener Kinderfreunde nicht übereinstimmen oder eine effizientere Variante erarbeitet werden, muss die Landesorganisation der Roten Falken die Abwicklung anpassen und die BezFa dazu alsbaldig informieren.

6.3. FREIGABE

Wer gibt das Geld frei / entscheidet über die Einhaltung der Kategorien?

Anfragen werden schriftlich an das Sekretariat der Roten Falken Wien gestellt. Als erstes überprüft dieses, ob noch genug Geld im Wiener Topf verfügbar ist bzw. ob die Grenze einer Kategorie dadurch überschritten wird. Sollte einer der beiden Fälle eintreten, darf das Sekretariat die Ausgabe verwehren. Ist noch genug Geld verfügbar, überprüft das Sekretariat, ob die Summe über/unter 1000€ beträgt und handelt wie folgt:

- Unter 1000€

Hier überprüft das Sekretariat, ob die gestellte Anfrage den oben (in Punkt 6.1.1 „Der Wiener Topf“) beschriebenen Kategorien entspricht. Ist dies der Fall, gibt das Sekretariat das Geld frei und die Bezirksorganisation darf dieses ausgeben.

Alle Freigaben werden bei der folgenden BezFa vom Sekretariat berichtet.

- Über 1000€

Hier überprüft die BezFa, ob die gestellte Anfrage den oben (in Punkt 6.1.1 „Der Wiener Topf“) beschriebenen Kategorien entspricht. Ist dies der Fall, gibt die BezFa das Geld frei und die Bezirksorganisation darf dieses ausgeben. Wenn die BezFa nicht beschlussfähig ist, kann ein Umlaufbeschluss per Mail getroffen werden.

Eine Anfrage kann nur dann abgelehnt werden, wenn:

- Kein Geld mehr im Wiener Topf ist.
- Ein Veto von der BezFa ausgesprochen wurde.

Folgende Veto-Rechte gibt es:

- Die Anfrage entspricht nicht den Werten der Roten Falken
- Das Geld wurde vorsätzlich schlecht ausgegeben
- Das Geld wurde fahrlässig schlecht ausgegeben -> Bei Möglichkeit soll trotzdem das Geld freigegeben werden, um eine Verschuldung der Bezirksorganisation zu verhindern. Zukünftige Anfragen können aber durch z.B. schlecht kalkulierte vergangene Ausgaben abgelehnt werden.

Nur die BezFa hat ein Veto-Recht. Ausgaben unter 1000€, für die das Sekretariat ein Veto aussprechen möchte, müssen in Folge von der BezFa abgestimmt werden. Das Sekretariat selbst kann kein Veto aussprechen, der BezFa aber eines nahelegen. Rechtliche Abwicklungen müssen immer mit den Kinderfreunden abgesprochen werden.

Das Sekretariat, sowie die BezFa handeln unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen im Interesse der Gruppen der Roten Falken Wien.

6.4. KONTROLLE

In einer Bezfa im 2. Halbjahr werden 3 Personen, die aktuell in der Bezirksarbeit der Roten Falken involviert sind, gewählt, die die Kontrolle des Wiener Topfs nach Ende des Jahres überprüfen. Dazu bereitet das Sekretariat die Informationen so vor, dass die Kontrolle ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Das Ziel dieser Kontrolle ist es, Transparenz zu gewährleisten und in einer Bezfa im 1. Halbjahr des nächsten Jahres einen Kontrollbericht vorzulegen. Dieser kann sich an folgenden Fragen orientieren:

Zu wie viel % wurde das Geld ausgeschöpft?

Wurde das Geld entsprechend den Werten der Roten Falken ausgegeben?

Welche Gruppe der Roten Falken hat wie viel Geld ausgeschöpft? Und ca. wofür?

Wie viel wurde pro Kategorie ausgegeben?

Die BezFa kann der Kontrolle weitere Fragen mitgeben, die diese ausarbeiten soll.

Am Anfang des Jahres wird den Bezirksorganisationen der Roten Falken ein ungefährender Richtwert berichtet, auf den die Rote Falken Gruppen zugreifen können, denn je nach Aktivität der Gruppe werden unterschiedliche Summen aus dem Wiener Topf benötigt. Dadurch soll jeder Bezirksorganisation und Gruppe der Roten Falken bewusst gemacht werden, wie viel Geld ihr grundsätzlich zusteht.

6.5. ÄNDERUNG DER BEZFÖ

Die BezFa ist bis zum Landesforum 2028 dazu berechtigt und angehalten, das Konzept der BezFö im Strukturpapier in regelmäßigen Abständen zu begutachten und gegebenenfalls unpassende oder die Arbeit beeinträchtigende Formulierungen und Prozentzahlen, insbesondere die Gewichtung der Kategorien in Prozent des Wiener Topfes, anzupassen.

ÄNDERUNGEN IM STRUKTURPAPIER

Antragssteller*innen
Das Landesteam der Roten Falken Wien

Das Strukturpapier regelt die Arbeit der Roten Falken Wien. Dieses wurde seit seiner Entstehung auf einigen Landesforen abgeändert. Dies ist auch wichtig, da die Roten Falken Wien eine Organisation sind die sich ständig verändert und das sollte sich auch in unserem wichtigsten Regelwerk widerspiegeln.

In den letzten 2 Jahren haben wir uns mit dem Strukturpapier beschäftigt und sind auf einige Regelungen gestoßen, die aktuell keinen Nutzen mehr haben bzw. die in der Realität nicht so gehandhabt werden. Demnach haben wir uns dazu entschieden, das Strukturpapier zu aktualisieren.

In der Vergangenheit ist es durch verschiedene Umstände immer wieder dazu gekommen, dass die BezFa nicht beschlussfähig war. Um dennoch wichtige Beschlüsse (z.B. Finanzielle Entscheidungen, etc.) tätigen zu können, ohne auf eine nächste BezFa warten zu müssen, plädieren wir für einen zusätzlichen Weg, Beschlüsse per E-Mail zu fassen. Diese nennen wir „Umlaufbeschluss“.

In der aktuellen Version des Strukturpapiers ist außerdem geregelt, dass eine BezFa 2 Wochen vor dem Termin mit einer Tagesordnung eingeladen werden muss. Da in der Realität meist 2 Wochen vor der BezFa noch nicht genau festgelegt werden kann, mit welchen Themen man sich beschäftigt, soll die Formulierung auf „mindestens 1 Woche vor dem nächsten BezFa-Termin“ geändert werden.

In Appendix 4 des Strukturpapiers ist lediglich die Subventionierung von Blauhemden festgelegt. Wir sind der Meinung, dass die Subventionierung der Landesorganisation auch Rottücher und Bündelknoten beinhalten sollte. Auf der Bundeskonferenz 2018 wurde einheitliches Gendern mit Gendersternchen beschlossen. Da an manchen Stellen im Strukturpapier dieser Beschluss nicht umgesetzt wurde, möchten wir dies in diesem Schritt tun.

Das Landesforum der Roten Falken Wien 2026 möge daher beschließen:

• Ergänzung von 3.2 Bezirksfalkensitzung (BezFa) mit

*In dringenden Angelegenheiten können Beschlüsse der Bezirksfalk*innensitzung auch im Umlaufwege per E-Mail gefasst werden. An solchen Beschlussfassungen müssen sich zu ihrer Wirksamkeit 2/3 der Stimmberechtigten einer Bezfa beteiligen und zur Annahme eines Beschlusses wenigstens mehr als die Hälfte aller Stimmberechtigten diesem zustimmen, sofern nicht das Strukturpapier höhere Quoten verlangt. Gibt es widersprüchliche Meinungen innerhalb eines Bezirks, gilt die Stimme des Bezirks als Enthaltung. Ab Aussendung des Umlaufbeschlusses ist dieser innerhalb von 48 Stunden zu beantworten.*

• Änderung von 3.2 Bezirksfalkensitzung (BezFa) von

(...) Die Einladungen erfolgen schriftlich über das Landesbüro mindestens 2 Wochen vor dem Termin mit einer voraussichtlichen Tagesordnung als Beilage. (...)

auf

(...) Die Einladungen erfolgen schriftlich über das Landesbüro mindestens 1 Woche vor dem Termin mit einer voraussichtlichen Tagesordnung als Beilage. (...)

• Änderung des Appendix 4 im Strukturpapier von

Die Landesorganisation subventioniert Blauhemden für Wiener Rote Falken um mindestens 20 % des Einkaufspreises.

auf

Die Landesorganisation subventioniert Blauhemden, Rottücher und Bündelknoten für Wiener Rote Falken um mindestens 20 % des Einkaufspreises.

• Änderung des gesamten Strukturpapiers auf einheitliches Gendern mit Gendersternchen (*).

Dieser Antrag wurde: ☐ angenommen ☐ abgelehnt ☐ vertagt

Platz für deine Gedanken: _____
